Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hoftagebuch. 1835-1917
1900

(1.6.1900) Juni

Visual Library

Juni.

Karlsruhe.

1. S. G. H. Prinz Maximilian nahm an der Mittagstafel Theil.

Abends 6 Uhr beehrte I. K. H. die Grossherzogin in Begleitung von Freiin v. Landenberg und Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim wiederum ein Vorspiel der Ausbildungsklassen des Grossh. Konservatoriums mit Höchstihrer Gegenwart.

Höchstdieselbe empfing Frl. Güdemann.

2. Desgl. Oberkonsistorialrath Reichert, Präsident Dr. Nicolai, Geh. Rath Sachs und Obersthofmeisterin Freifrau v. Holzing-Berstett.

Abends 7[31] Uhr Ankunft der Erbgrossh. Herrschaften mit Hofdame Freiin v. Reck und Ordonnanzoffizier Hptm. v. Pfeil aus Koblenz. I. I. K. K. H. H. die Grossherzogin und die Kronprinzessin von Schweden u. Norwegen, gefolgt von Freiin v. Landenberg und Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim, begrüsste Höchstdieselben am Bahnhof und geleitete Sie in das Grossh. Schloss.

3. An der Frühstückstafel nahmen I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm und S. G. H. Prinz Maximilian Theil.

Von I. K. H. der Grossherzogin wurden Hofprediger Fischer und Geh. Rath Frhr. v. Marschall u. Tochter empfangen.

4. Desgl. die Pfarrer Armbruster u. Geilsdörfer u. Prälat a. D. D. Schmidt.

5. Frühstückstafel wie am 3. d. Mts. An der Marschallstafel speisten ausser der schwed. Umgebung Freiin v. Landenberg und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

I. K. H. die Grossherzogin empfing Freifrau v. Schönau-Zorn v. Bulach, Gräfin v. Andlaw, Gräfin v. Rüdt, Freifrau v. Teuffel, Freifrau Hofer v. Lobenstein, Geistl. Rath Jester und die Umgebung der Kronprinzessin.

Abends 8^{25} Uhr Abreise Höchstderselben nach Franzensbad. In das Schloss waren zur Verabschiedung befohlen: Oberstkammerherr Freiherr v. Gemmingen und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw. I. K. H. die Grossherzogin und die Erbgrossh. Herrschaften, umgeben von Freiin v. Landenberg und Obersthofmeister Frhrn. v. Edelsheim, gaben Höchstderselben das Geleite zum Bahnhof. An demselben waren ausserdem zur Verabschiedung erschienen: S. G. H. Prinz Karl mit Gräfin v. Rhena, Gesandter v. Eisendecher u. Gem., Minister v. Brauer und Generallt. v. Brösigke.

6. Morgens nach 5 Uhr begaben Sich S. K. H. der Erbgrossherzog mit Ordonnanzoffizier Hptm. v. Pfeil und Nachmittags 2^{10} Uhr I. K. H. die Erbgrossherzogin mit Hofdame Freiin v. Reck nach Koblenz. I. K. H. die Grossherzogin begleitete Höchstdieselbe zum Bahnhof.

Ihre Kgl. Hoheit empfing Geh. Rath Sachs, Frau Mayer-Kageneck und Hofdame a. D. Freiin v. Kageneck, Oberstlt. v. Jagwitz und Major v. Falkenhayn mit Gemahlinnen, Freifrau v. Boecklin-Rau, Frl. Bachem, Frau Ullmann und Frau Lauter.

Abends 6 Uhr wohnte die Grossherzogin in Begleitung von Freifrau v. Adelsheim und Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim dem anlässlich des Evangelisch-Sozialen Kongresses in der evangel. Stadtkirche stattfindenden Festgottesdienst an.

7. Von Ihrer Kgl. Hoheit wurden Freifrau v. Schönau-Zorn v. Bulach mit Cousine, sowie Frau Nokk empfangen.

Bei der Mittagstafel waren S. G. H. Prinz Karl mit Gemahlin und bei der Abendtafel I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm mit S. G. H. dem Prinzen Max.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

8. I. K. H. die Grossherzogin empfing Frl. v. Bunsen.

Nachmittags 5^{43} Uhr Uebersiedlung der Höchsten Herrschaften nach Schloss Baden, gefolgt von Freiin v. Landenberg und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw.

9. Abends hat Sich I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm mit Hofdame Freiin v. Gemmingen nach Baden-Baden begeben.

10. Morgens 8 Uhr reiste S. G. H. Prinz Max nach Cronberg.

12. Nachmittags 2^{15} Uhr schlossen sich Hofdame Freiin v. Adelsheim und Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim I. K. H. der Grossherzogin auf Höchstderen Durchreise nach Schwetzingen am Bahnhofe an und kehrten Abends 8^{15} Uhr wieder hierher zurück.

13. Rückkehr S. G. H. des Prinzen Max.

14. Wegen Ablebens S. K. H. des Grossherzogs Nicolaus Friedrich Peter von Oldenburg legt der Grossh. Hof von heute an die Trauer auf 21 Tage bis zum 4. Juli einschliesslich an und zwar vom 14. bis 23. Juni nach der 3., vom 24. Juni bis 4. Juli nach der 4. Stufe der Trauerordnung.

15. Morgens begaben Sich S. G. H. Prinz Karl u. Gemahlin zum Kurgebrauch nach Marienbad und Mittags S. G. H. Prinz Max nach Gmunden.

18. Vormittags 9^{25} Uhr Eintreffen I. K. H. der Grossherzogin in Begleitung von Freiin v. Landenberg, Comtesse Auguste v. Helmstatt und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw aus Schloss Baden.

Zur Frühstückstafel war Frl. v. Bunsen geladen.

Nachmittags 4^{48} Uhr Rückkehr der Grossherzogin mit Umgebung nach Baden-Baden.

S. K. H. der Erbgrossherzog ist von S. K. H. dem Grossherzog beauftragt, Höchstdenselben bei der Trauer- u. Beisetzungsfeier für den verstorbenen Grossherzog von Oldenburg zu vertreten. Der Erbgrossherzog ist heute nach Oldenburg abgereist, trifft dort morgen Früh ein und nimmt sofort an der Trauerfeier Theil.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

19. Wegen Ablebens I. K. H. der Fürstin Josephine von Hohenzollern, geb. Prinzessin von Baden, legt der Grossh. Hof von heute an die Trauer auf 6 Wochen bis zum 30. Juli einschliesslich an, und zwar vom 19. Juni bis 9. Juli nach der 3., vom 10. Juli bis 30. Juli nach der 4. Stufe der Trauerordnung.

22. Wiedereintreffen I. G. H. der Fürstin zur Lippe aus Bad Nauheim.

23. Höchstdieselbe verfügte Sich zu weiterem Sommeraufenthalt nach Rothenfels.

Im Allerhöchsten Auftrag hat sich Oberschlosshptm. Offensandt v. Berckholtz Morgens nach Baden-Baden begeben, um dem zum Gedächtniss der verewigten Fürstin Josephine von Hohenzollern, K. H. in der kath. Stiftskirche veranstalteten feierl. Traueramt anzuwohnen und ist Abends wieder zurückgekehrt.

24. Nachmittags 5^{43} Uhr verfügte sich Geh. Kabinetsrath v. Chelius nach Schloss Baden und schloss sich dort Abends der Umgebung I. K. H. der Grossherzogin an, Höchstwelche 8^{06} Uhr hier eintraf und am Bahnhof von der Obersthofmeisterin Freifrau v. Holzing-Berstett begrüsst wurde. Nach kurzem Aufenthalte setzte Ihre Kgl. Hoheit die Reise nach Dornburg fort, um dort Höchstihrem Oheim dem Grossherzog von Sachsen-Weimar Ihre nachträglichen Glückwünsche zu Höchstdessen heutigem Geburtsfeste darzubringen. Gräfin v. Helmstatt, welche sich bei der Umgebung der Grossherzogin befunden hatte, verblieb hier.

26. Abends $^3/_4$8 Uhr Wiedereintreffen der Grossherzogin aus Dornburg. Höchstdieselbe stattete der Obersthofmeisterin Freifrau v. Holzing-Berstett einen Besuch ab und reiste 8^{40} Uhr nach Schloss Baden zurück. Gräfin v. Helmstatt schloss sich dem Gefolge Ihrer Kgl. Hoheit hier wieder an, während Geh. Kabinetsrath v. Chelius hier ausstieg.

27. Rückkehr I. Kais. H. der Prinzessin Wilhelm mit Hofdame Freiin von Gemmingen aus Baden-Baden.

30. Eintreffen der Höchsten Herrschaften aus Schloss Baden Morgens $^3/_4$9 Uhr, umgeben von Freiin v. Landenberg, Gräfin v. Helmstatt, Oberhof-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

marschall Graf v. Andlaw, Leg. Rath Dr. Seyb und Ordonnanzoffizier Leutnant A. Frhr. v. Rotberg.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Frau v. Grimm, Frl. von Bunsen, Frl. Thelemann, Professor Dr. v. Beck und Präsident Dr. Nicolai.

Beim Frühstück war I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm.

Abgang der Grossh. Herrschaften nach Schloss Baden Abends 8^{40} Uhr.

Schloss Baden.

8. Eintreffen I. I. K. K. H. H. des Grossherzogs und der Grossherzogin aus Karlsruhe Abends 6^{23} Uhr, gefolgt von Freiin v. Landenberg und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw. Zum Empfange hatten sich am Bahnhof der Russ. Geschäftsträger Staatsrath v. Eichler mit Gem., Geh. Reg. Rath Haape und Oberbürgermeister Gönner eingefunden.

9. I. K. H. die Grossherzogin besuchte Vormittags Abth. II des Viktoriapensionats und die Haushaltungsschule. Zum Frühstück war Generaloberst der Kav. Frhr. v. Loë geladen.

Nachmittags empfing I. K. H. die Grossherzogin Dr. Poppelreuter, Direktor der Ritterakademie Bedburg. Darauf besuchten die Höchsten Herrschaften I. D. Prinzessin Amélie zu Fürstenberg und Fürstin Sayn-Wittgenstein.

Abends ertheilte S. K. H. der Grossherzog dem Oberst a. D. Grafen v. Sponeck Audienz.

Um 7 Uhr Spazierfahrt der Höchsten Herrschaften.

10. Vormittags Eintreffen des Hofvikars D. Frommel aus Karlsruhe. Derselbe hielt den Gottesdienst in der Schlosskapelle ab, zu dessen Beiwohnung das Viktoria-Pensionat und die Haushaltungsschule Einladung erhielten. Nach dem Gottesdienst wurde Hofvikar D. Frommel von den Höchsten Herrschaften empfangen. Um 12 Uhr empfing I. K. H. die Grossherzogin Frau Kommerzienrath Gülich aus Pforzheim.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beim Frühstück war I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm.

Zur Marschallstafel hatten Hofdame Freiin v. Gemmingen und Medizinalrath Müller aus Kenzingen Einladung erhalten.

Nachmittags stattete I. K. H. die Grossherzogin Prinzessin Gagarine und Fürstin Wittgenstein Besuche ab.

Abends wurde von Ihren Kgl. Hoheiten ein Spaziergang unternommen.

11. Vormittags Eintreffen des General-Intendanten Dr. Bürklin, des Leg. Raths Dr. Seyb und des Majors v. Pannewitz.

Erstgenannter wurde von den Höchsten Herrschaften empfangen und verfügte sich vor 12 Uhr wieder nach Karlsruhe zurück.

I. K. H. die Grossherzogin ertheilte Stadtvikar Schmith Audienz.

Zur Mittagstafel war Generaloberst d. Kav. Frhr. v. Loë geladen.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Nachmittags General d. Inft. z. D. v. Minckwitz u. Gem., sowie General der Inft. v. Arnim, à l. s. des Garde-Jäger-Batls., u. Gem., während S. K. H. der Grossherzog die Vorträge des Majors v. Pannewitz und des Leg. Raths Dr. Seyb entgegennahm.

Um 4 Uhr besuchte I. K. H. die Grossherzogin mit Freiin v. Landenberg das Ludwig Wilhelm-Pflegehaus.

Abends Spazierfahrt Ihrer Kgl. Hoheiten mit I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm.

12. I. K. H. die Grossherzogin fuhr Mittags 12 Uhr, gefolgt von Freiin v. Landenberg und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, über Karlsruhe nach Schwetzingen, um dortselbst in den Räumen des Grossh. Schlosses und des Schlossgartens einem Musikfest anzuwohnen, dessen Reinertrag für das Ludwig-Wilhelm-Krankenheim in Karlsruhe bestimmt ist, und traf vor 10 Uhr Abends wieder hier ein.

S. K. H. der Grossherzog folgte einer Einladung I. Kais. H. der Prinzessin Wilhelm zum Frühstück.

Nachmittags war Leg. Rath Dr. Seyb beim Vortrag; darauf machte

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

S. K. H. der Grossherzog in Begleitung des Majors v. Pannewitz eine Spazierfahrt.

13. Vormittags kam Geh. Kabinetsrath v. Chelius und wurde von I. K. H. der Grossherzogin zum Vortrag empfangen. Ferner trafen Gräfin v. Helmstatt mit Tochter hier ein und nahmen im Schlosse Wohnung. Dieselben wurden darauf von I. K. H. der Grossherzogin empfangen.

An der fürstl. Tafel nahm Generaloberst d. Kav. Frhr. v. Loë Theil; an der Marschallstafel speisten Gräfin v. Helmstatt mit Tochter und Geh. Kabinetsrath v. Chelius.

Nachmittags wurden von der Grossherzogin die Kais. Russ. Hofdame Daria Tutchef und Frau v. Plessen geb. Freiin v. Richthofen, empfangen, während der Grossherzog die Vorträge des Majors v. Pannewitz und des Leg. Raths Dr. Seyb hörte.

I. K. H. die Grossherzogin besuchte am späteren Nachmittage mit Freiin v. Landenberg die Fürstin Wittgenstein und die Krankenpflegestation.

Abends Abreise von Gräfin v. Helmstatt; Comtesse v. Helmstatt verblieb zu längerem Aufenthalt im Schlosse.

14. Vormittags traf der Gesandte v. Eisendecher hier ein und wurde von den Höchsten Herrschaften empfangen.

Mittags verabschiedete sich Generaloberst d. Kav. Frhr. v. Loë von Höchstdenselben.

Bei der Tafel waren I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm und S. G. H. Prinz Max. An der Marschallstafel speiste Hofdame Freiin v. Gemmingen.

Nachmittags wurden von I. K. H. der Grossherzogin Fürst Victor Gagarine und Baron v. Plessen mit Gemahlinnen und Gräfin v. Büdingen empfangen.

Abends besuchten die Grossh. Herrschaften Fürstin Wittgenstein und machten darauf eine Spazierfahrt.

15. Vormittags Spaziergang Höchstderselben.

Darauf war Major v. Pannewitz beim Vortrag bei S. K. H. dem

Grossherzog. Daran anschliessend ertheilten der Grossherzog und die Grossherzogin Geh. Hofrath und Professor Dr. Kraus aus Freiburg i. Br. Audienz.

I. K. H. die Grossherzogin empfing vor der Frühstückstafel noch Frau Heiligenthal, während S. K. H. der Grossherzog die Meldungen der zur Dienstleistung als Ordonnanzoffiziere bei Allerhöchstdemselben befohlenen Leutnants Freiherren A. v. Rotberg und Gayling v. Altheim entgegennahm.

An der fürstl. Tafel nahm Prinzessin Amélie zu Fürstenberg Theil; an der Marschallstafel speisten Freiin v. Neveu und die eben genannten Leutnants.

Nachmittags erhielt I. K. H. die Grossherzogin den Besuch der Prinzessin Bariatinsky und besuchte sodann in Begleitung von Freiin v. Landenberg das Kloster zum hl. Grab und Fürstin Wittgenstein.

Abreise des Majors v. Pannewitz nach Karlsruhe.

Abends wurde eine Spazierfahrt unternommen.

16. Vormittags empfing S. K. H. der Grossherzog Geh. Leg.Rath Dr. Frhrn. v. Babo zum Vortrag. Derselbe wurde zur Marschallstafel befohlen und reiste sodann wieder ab.

I. K. H. die Grossherzogin besuchte um 10 Uhr das Wöchnerinnenasyl.

Nachmittags begaben Sich Ihre Kgl. Hoheiten in Begleitung von Freiin v. Landenberg, Comtesse v. Helmstatt und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw nach Lichtenthal, um daselbst der Eröffnung des neuen Lehrerinnenheims anzuwohnen.

Nachmittags wurde Professor Wulf aus Schwerin von S. K. H. dem Grossherzog und Herr u. Frau Zographo, Herr Orloff-Daritoff mit Gem., sowie Kammerherr Paul Tolsky von I. K. H. der Grossherzogin empfangen.

Abends Spazierfahrt der Höchsten Herrschaften.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

17. Eintreffen des Prälaten a. D. D. Doll zur Abhaltung des Gottesdienstes in der Schlosskapelle. Zur Anwohnung desselben erhielten das Viktoria-Pensionat, die Haushaltungsschule, die Vorsteherin und die Haushälterin des Marthahauses, Frau Graebener und Frl. Günther, sowie Gräfin Büdingen mit Tochter, Einladung.

Darauf empfingen Ihre Kgl. Hoheiten Oberst v. Wänker, Kommandeur des 5. Bad. Inft. Regts. Nr. 113 aus Freiburg i. Br. mit Gem., sowie den aus Berlin hier eingetroffenen Generalmajor Frhrn. v. Seckendorff, Kommandeur des Kadettenkorps.

I. K. H. die Grossherzogin ertheilte Freifrau v. Seutter und Frau v. Suckow Audienz.

Bei der Mittagstafel war I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm.

Zur Marschallstafel erhielten Einladung Hofdame Freiin v. Gemmingen, Generalmajor Frhr. v. Seckendorff, Oberst v. Wänker mit Gem. und 5 Professoren aus Karlsruhe.

Nachmittags wurde General d. Kav. z. D. Graf v. der Goltz mit Nichte Freiin v. der Goltz von I. K. H. der Grossherzogin empfangen, während S. K. H. der Grossherzog Geh. Hofrath u. Professor Dr. Kraus Audienz ertheilte.

Abends fand eine Ausfahrt statt.

18. Morgens ½9 Uhr fuhr I. K. H. die Grossherzogin, umgeben von Freiin v. Landenberg, Comtesse v. Helmstatt und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, nach Karlsruhe und kam nach 5 Uhr wieder zurück.

S. K. H. der Grossherzog nahm Vormittags den Vortrag des Präsidenten Dr. Nicolai entgegen.

Um ½2 Uhr erhielt Höchstderselbe den Besuch S. H. des Prinzen Hermann von Sachsen-Weimar, Höchstwelcher Vormittags aus Stuttgart hier eingetroffen war. Der Prinz nahm an der Frühstückstafel Theil, zu welcher auch Präsident Dr. Nicolai Einladung erhielt.

Nachmittags hörte der Grossherzog den Vortrag des Leg. Raths Dr. Seyb.

Abends wurde eine Ausfahrt unternommen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

19. Dienstablösung des Leutnants A. Frhrn. v. Rotberg durch Lt. Frhrn. v. Gayling.

I. K. H. die Grossherzogin besuchte Vormittags die evangel. Kleinkinderschule und die verschiedenen Anstalten des Frauenvereins, während S. K. H. der Grossherzog Herrn Karl Neufeld aus Thale im Harz empfing.

Zur Frühstückstafel waren I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm und S. H. Prinz Hermann von Sachsen-Weimar geladen.

An der Marschallstafel nahm Hofdame Freiin v. Gemmingen Theil.

Nachmittags beehrte die Grossherzogin Haus Salem mit Höchstihrem Besuche, während der Grossherzog den Vortrag des Leg. Raths Dr. Seyb entgegennahm.

Eintreffen des Hofraths Professor Dr. Fleiner und des Hofraths Dr. Dressler. Dieselben wurden von den Höchsten Herrschaften empfangen und verliessen Schloss Baden Abends wieder.

Oberhofmarschall Graf v. Andlaw wohnte in Vertretung S. K. H. des Grossherzogs der Einsegnung der Leiche des verstorbenen Oberst a. D. v. Polenz im Trauerhause an.

Abends Spazierfahrt der Höchsten Herrschaften.

20. Vormittags kam Geh. Rath Sachs aus Karlsruhe, wurde von I. K. H. der Grossherzogin zum Vortrag empfangen, zur Marschallstafel befohlen und verliess darauf Schloss Baden wieder.

S. K. H. der Grossherzog nahm die Meldungen des Oberlts. Grafen v. Rhoden vom 1. Bad. Leib-Gren.-Regt. Nr. 109 und des Oberlts. Sander vom Inft.-Regt. Nr. 138 entgegen.

Beim Frühstück war I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm. An der Marschallstafel war Hofdame Freiin v. Gemmingen.

Nachmittags empfing I. K. H. die Grossherzogin Frau Füssli, sowie die aus Karlsruhe hier eingetroffene Freifrau v. Schönau-Zorn v. Bulach mit Tochter.

Abends fand eine Ausfahrt statt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

21. Morgens Eintreffen des Geh. Kabinetsraths v. Chelius zum Vortrag bei I. K. H. der Grossherzogin, sowie des Ministers v. Brauer u. Gem. Der Minister wurde von S. K. H. dem Grossherzog zum Vortrag empfangen und nahm mit Gemahlin an der Frühstückstafel Theil, zu welcher ausserdem Geh. Kabinetsrath v. Chelius und Geh. Reg. Rath Haape Einladung erhalten hatten. Nach derselben Rückkehr des Ministers von Brauer u. Gem. und des Geh. Kabinetsraths v. Chelius nach Karlsruhe.

Nachmittags kam Geh. Oberreg. Rath u. Landeskommissär Frhr. v. Bodman aus Konstanz und nahm im Schlosse Wohnung. Derselbe wurde nach dem Vortrag des Leg. Raths Dr. Seyb von S. K. H. dem Grossherzog empfangen.

I. K. H. die Grossherzogin empfing um 5 Uhr Frau Boch und besuchte sodann Prinzessin Gagarine, das Ludwig-Wilhelm-Pflegehaus und das Haus Salem.

22. Morgens 8^{25} Uhr reisten Ihre Kgl. Hoheiten, gefolgt von Freiin v. Landenberg, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw und Lt. A. Frhr. v. Rotberg, nach Sigmaringen, um den Fürstlich Hohenzollern'schen Verwandten Höchstihr treues Mitgefühl auszudrücken und der Beisetzungsfeier für die hochselige Fürstin-Mutter anzuwohnen.

Comtesse v. Helmstatt und Lt. Frhr. v. Gayling verfügten sich nach Karlsruhe.

24. Nachts $^1/_2$1 Uhr Rückkehr der Grossh. Herrschaften mit S. K. H. dem Erbgrossherzog aus Sigmaringen, Höchstwelcher Sich mit Ordonnanzoffizier Hptm. v. Pfeil zur Theilnahme an der Trauerfeier ebenfalls dorthin begeben hatte.

Vormittags fand in der Schlosskapelle ein Gottesdienst statt, abgehalten v. Prälat a. D. D. Doll. Demselben wohnten auf Einladung das Viktoria-Pensionat, die Haushaltungsschule, Frau Graebener und Frl. Günther an. Nach dem Gottesdienste wurde Prälat a. D. D. Doll von den Höchsten Herrschaften empfangen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mittags empfing I. K. H. die Grossherzogin Frau v. Renz und Frau Gülich mit Tochter, sodann wurden General d. Inft. z. D. von Schlichting u. Gem. von den beiden Höchsten Herrschaften empfangen und zur Marschallsfrühstückstafel geladen.

An der fürstl. Tafel war I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm.

Nachmittags erhielt I. K. H. die Grossherzogin den Besuch der Fürstin Obolensky und besuchte darauf Frau Titoff.

Abends 6½ Uhr Eintreffen des Geh. Kabinetsraths v. Chelius aus Karlsruhe.

Um 7½ Uhr reiste die Grossherzogin, umgeben von Freiin von Landenberg und Geh. Kabinetsrath v. Chelius, nach Dornburg b. Jena, um S. K. H. dem Grossherzog von Sachsen Höchstihre nachträglichen Glückwünsche zum heutigen Geburtsfeste Höchstdesselben darzubringen.

S. K. H. der Grossherzog empfing um ¾9 Uhr den Bad. Gesandten Geh. Rath Frhrn. v. Bodman aus München. Derselbe nahm darauf an der Abendtafel Theil.

25. In der Frühe 4½ Uhr Rückkehr S. K. H. des Erbgrossherzogs mit Ordonnanzoffizier Hauptmann v. Pfeil nach Koblenz.

Morgens traf Staatsminister Dr. Nokk zum Vortrag bei S. K. H. dem Grossherzog hier ein und reiste vor 12 Uhr wieder ab.

Ablösung des Leutnants Frhrn. A. v. Rotberg durch Leutnant Frhrn. v. Gayling.

Mittags kam Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo.

S. K. H. der Grossherzog nahm die Meldungen nachgenannter Offiziere entgegen: Des Generallts. Herwarth v. Bittenfeld, Kommandirenden Generals des 15. Armeekorps, des Hauptmanns Rickert im 4. Württemb. Inft. Regt. Nr. 122, des Oberlts. Frhrn. Göler v. Ravensburg vom Inft. Regt. Nr. 25 und des Lts. d. Reserve im 2. Bad. Drag.-Regt. Nr. 21 v. Bohlen u. Halbach, Kais. Leg. Sekretärs in Washington. Dieselben, sowie Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo, wurden zur Tafel befohlen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Letztgenannter wurde Nachmittags von S. K. H. dem Grossherzog zum Vortrag empfangen und verfügte sich Abends wieder nach Karlsruhe.

26. Vormittags hörte S. K. H. der Grossherzog den Vortrag des Präsidenten Dr. Nicolai, welcher Mittags wieder nach Karlsruhe zurückkehrte, und ertheilte Stadtvikar Barner von hier Audienz.

Zur Mittagstafel folgte Höchstderselbe einer Einladung I. Kais. H. der Prinzessin Wilhelm.

Um $^3/_4$6 Uhr begab Sich Se. Kgl. Hoheit, begleitet von Oberhofmarschall Graf v. Andlaw und Lt. Frhr. v. Gayling, zur Einsegnung der Leiche der verstorbenen Frau Titoff dahier.

Vor 10 Uhr Wiedereintreffen I. K. H. der Grossherzogin mit Umgebung aus Dornburg. S. K. H. der Grossherzog empfing Höchstdieselbe am Bahnhof.

27. Vormittags traf Geh. Rath Dr. Wielandt, Präsident des Evangel. Oberkirchenraths, zum Vortrag bei S. K. H. dem Grossherzog hier ein und verliess Schloss Baden wieder um 12 Uhr.

I. K. H. die Grossherzogin besuchte mit Comtesse Helmstatt das Viktoria-Pensionat und die Haushaltungsschule.

An der Frühstückstafel nahmen I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm mit Hofdame Freiin v. Gemmingen Theil.

Nachmittags ertheilte I. K. H. die Grossherzogin Baron u. Baronin v. Geymüller u. Tochter, Frau v. Weiss, Baronin v. Zobel und Hofdame Daria Tutschef Audienz.

S. K. H. der Grossherzog hörte den Vortrag des Leg. Raths Dr. Seyb.

Abends unternahmen Ihre Kgl. Hoheiten eine Ausfahrt.

28. Morgens löste Lt. A. Frhr. v. Rotberg den Lt. Frhrn. v. Gayling im Dienste ab.

Um 10 Uhr Spaziergang der Grossh. Herrschaften.

Mittags ertheilte I. K. H. die Grossherzogin Geh. Kommerzienrath Scipio von Mannheim mit Gem. u. Tochter Audienz.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zur Mittagstafel erhielten Einladung: Kammerherr u. Oberamtsrichter Frhr. v. Bodman, Oberstlt. a. D. Frhr. v. Bodman, Geh. Reg. Rath Haape, Hofprediger Fischer aus Karlsruhe, Oberamtsrichter Buhlinger, Hofrath Dr. Obkircher, Bürgermeister Fieser, Medizinalrath Dr. Neumann, Postdirektor Billmaier und Bez. Bauinspektor Kredell.

Nachmittags wurden Freifrau v. Bodman-Offensandt, Freifrau v. Bodman-Ow, Freifrau v. Bodman-Wiser, Gräfin Normann-Ehrenfels und Freifrau v. Gemmingen-Wiser von I. K. H. der Grossherzogin empfangen.

S. K. H. der Grossherzog hörte den Vortrag des Leg. Raths Dr. Seyb.

Abends besuchten Ihre Kgl. Hoheiten Fürstin Obolensky und machten darauf eine Spazierfahrt.

29. Vormittags Eintreffen des Oberschlosshptms. Offensandt v. Berckholtz und darauf des Ministers v. Brauer u. Gem. und des Obersthofmeisters Frhrn. v. Edelsheim aus Karlsruhe.

Um ½11 Uhr empfing I. K. H. die Grossherzogin Frau Streccius u. Tochter und Frau Oswald aus Koblenz, während S. K. H. der Grossherzog den Vortrag des Ministers v. Brauer entgegennahm.

Mittags ertheilte S. K. H. der Grossherzog dem neu ernannten Schwedisch-Norwegischen Gesandten Grafen Taube Audienz, der in Gegenwart des Ministers v. Brauer sein Beglaubigungsschreiben übergab. Der Gesandte war mit Hofwagen zum Schlosse geleitet und durch den Obersthofmeister Frhrn. v. Edelsheim bei S. K. H. dem Grossherzog eingeführt worden.

Hierauf wurde Graf Taube mit Gem. von I. K. H. der Grossherzogin empfangen. Die Genannten nahmen sodann an der Grossh. Frühstückstafel Theil, zu welcher ausserdem Obersthofmeister Frhr. von Edelsheim, Oberschlosshptm. Offensandt v. Berckholtz, Minister v. Brauer u. Gem., Gesandter Frhr. v. Bodman u. Gem. von München,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Geschäftsträger v. Eichler mit Gem, Gesandter a. D. v. Uebel u. Tochter und Kammerherr Graf Constantin v. Hennin geladen waren.

Nachmittags besuchte I. K. H. die Grossherzogin, gefolgt von Freiin v. Landenberg, das Ludwig-Wilhelm-Pflegehaus und Prinzessin Gagarine, während S. K. H. der Grossherzog den Vortrag des Leg. Raths Dr. Seyb hörte.

Abends Spazierfahrt der Höchsten Herrschaften.

30. Morgens vor 8 Uhr fuhren Höchstdieselben, gefolgt von der ganzen Umgebung, nach Karlsruhe, und kamen Abends vor 10 Uhr wieder nach Schloss Baden zurück.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg